Rosina Klettersteig

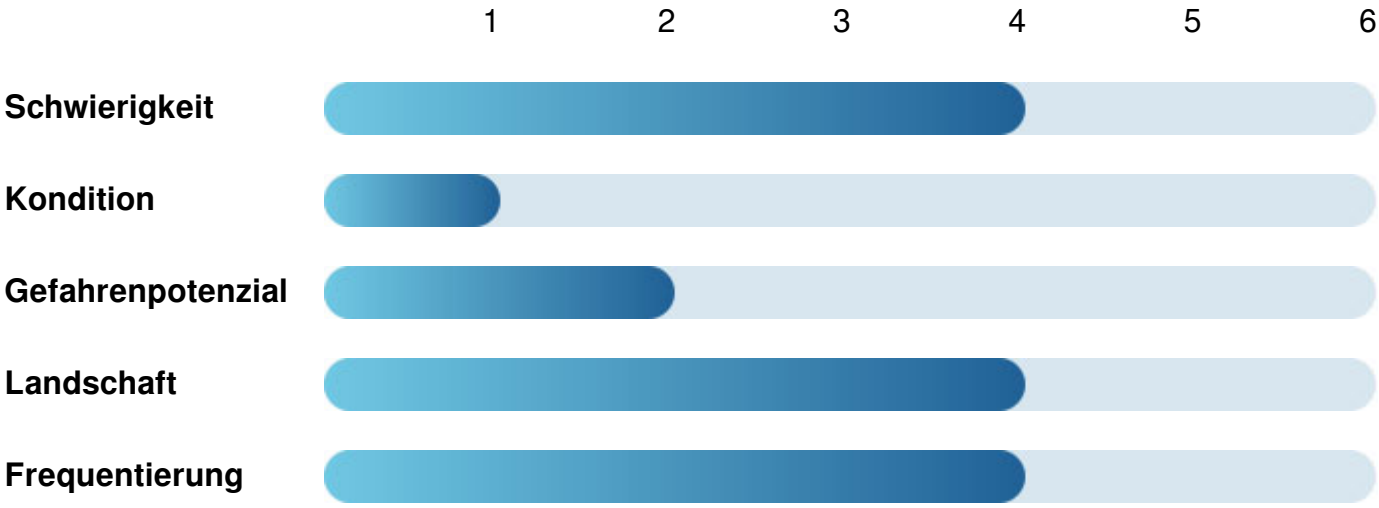
Klettersteig | Dachsteingebirge

310 Hm | insg. 01:50 Std. | Schwierigkeit (4 von 6)



Der im Sommer 2014 eröffnete Rosina-Klettersteig ergänzt das vorhandene Angebot der längst zu den Klassikern zählenden Klettersteige Hias und Siega im Silberkar oberhalb von Ramsau am Dachstein. Und auch der Rosina hat alle Voraussetzungen für einen Klassiker: Fester Fels, tolle Linienführung, beindruckende Tiefblicke in die Klamm – und einen verlockenden Ausblick zur traumhaft gelegenen Silberkarhütte.

© Tourentipp.com 2026



Anfahrt: Mit dem Auto auf der Tauernautobahn zur Ausfahrt Ennstal. Über Radstadt und Schladming nach Ramsau am Dachstein.
Öffentliche Verkehrsmittel: Mit der Bahn bis Schladming, von hier Busverbindung nach Ramsau a. Dachstein. Mehr Infos unter www.bahn.de und www.verbundlinie.at

Ausgangspunkt: Ramsau Rössing (970 m), Parkplatz Silberkarklamm oberhalb der Lodenwalke

Route: Entlang des Baches in die Silberkarklamm (Gebühr) und am Einstieg zum Klettersteig Hias vorbei. Kurz nachdem der Weg wieder auf die östliche Bachseite wechselt, erreicht man unter einer Seilbrücke den Einstieg. Kurz über die Felsstufe hinauf und über die Seilbrücke an den Fuß einer nahezu senkrechten Felswand auf der gegenüberliegenden Seite der Klamm. Dort geht es gleich direkt und kraftraubend über die steile Wand empor (C/D), wobei die Passage mit einer D-Stelle endet. Kurz darauf problemlose Querung (B) und über eine senkrechte, glatte Wand, bei der man um jeden künstlichen Tritt froh ist, in direkter Linie nach oben (C/D). Weiter durchwegs schwer und teils senkrecht über die Steilpassagen aufwärts (C/D), bis nach einer letzten D-Stelle das Gelände leichter wird und sich kurz darauf zurücklegt. Im leichten Schrofen- und Latschengelände (A/B) zum Ausstieg und auf dem schmalen Pfad noch kurz hinauf auf den Höhenweg zur Silberkarhütte.

Abstieg: Links haltend führt der kürzeste Abstieg über die Einkehr Fliegenpilz zurück zum Auto; rechts quert der Wanderweg hinüber zur bereits beim Aufstieg durch den Klettersteig immer wieder zu sehenden Silberkarhütte. Eine kurze Stelle ist dabei noch mit einem Drahtseil gesichert und erfordert Trittsicherheit, ist aber für Klettersteiggeher kein Problem. Anschließend flach zur traumhaft gelegenen Hütte und auf dem Wanderweg durch die Silberkarklamm zurück zum Ausgangspunkt.

Charakter: Schwerer (D), teils kraftraubender, wenn auch kurzer Klettersteig. Da beim Umhängen der Karabiner immer gute Standplätze vorhanden sind, lässt sich der Steig gut bewältigen. Tolle Linienführung und schöne Tiefblicke in die Klamm.

Exposition: Ost, Süd

Gehezeit: Zum Einstieg 20 Minuten, Klettersteig 45 Minuten, Abstieg 45 Minuten

Tourdaten: Höhendifferenz: insgesamt 310 Höhenmeter, davon Klettersteig Rosina 140 Hm; Distanz:

© Tourentipp.com 2026

ca. 2,7 km (gesamte Runde über Silberkarhütte)

Jahreszeit: Mitte Mai bis Ende Oktober

Stützpunkt: Silberkarhütte (1223 m), Internet: www.bacherhof.at im gleichnamigen Kar;
Telefon: +43/3687/81377.

Ausrüstung: Klettersteigset, Helm, Klettersteighandschuhe

Tipp: Konditionsstarke Geher spulen alle drei Klettersteige im Silberkar hintereinander ab. Dabei starten sie mit dem Hias, setzen den Klettersteigtag mit dem Rosina fort und zum Abschluss wartet noch der Siega, bevor man den Tag in der Silberkarhütte ausklingen lässt. Hier finden Sie alle Infos und Bilder zu den Hias und Siega-Klettersteigen.

Karte: Alpenvereinskarte 14, Dachsteingruppe, 1:25.000.
Erhältlich in unserem AV-Karten-Shop.

Autor: Stefan Herbke

© Tourentipp.com 2026